

Elektrorollator Scopus (nachfolgend als Rollator bezeichnet)

Benutzerhandbuch

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für den Elektrorollator Scopus entschieden haben, Elektrorollstuhl, Rollator und Schiebehilfe in einem!

Mit einem Gewicht von 18,6 kg ist der Scopus Elektrorollator ein extrem leichter und dennoch wendiger Elektrorollstuhl. Sie haben also die Wahl und können den Scopus Elektrorollstuhl als komfortable Gehhilfe oder Elektrorollstuhl nutzen. Sie können ihn auch als bequeme Schiebehilfe einsetzen.

Bitte lesen Sie daher diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Scopus-Rollator zum ersten Mal verwenden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es wichtig, alle Informationen und Anweisungen in diesem Handbuch zu verstehen und zu befolgen. Die Devita GmbH haftet nicht für Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Scopus-Elektrorollstuhls oder Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen und Anweisungen entstehen.

Sollten Sie nach sorgfältigem Lesen dieser Bedienungsanleitung noch Fragen haben oder unsicher sein, wie Sie den Elektrorollstuhl Scopus richtig und sicher benutzen, wenden Sie sich bitte direkt an die Devita GmbH. Wir von Devita tun alles, um Ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern!

Herzlichst

Ihr Devita - Team



Kontrolle der Lieferung

Der DEVITA Rollator wird Ihnen von Ihrem Fachhändler in gebrauchsfähigem Zustand angeliefert. Es erfolgt eine erste Einweisung in die Bedienung. Die Kontrolle der Lieferung hat also Ihr Fachhändler schon durchgeführt. Sollten Sie einen anderen Weg der Zustellung gewählt haben, empfehlen wir Ihnen, die Lieferung wie folgt zu kontrollieren:

Lieferumfang

Vergleichen Sie Ihre Bestellung mit der empfangenen Lieferung. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren zuständigen Ansprechpartner.

Transportschaden

Ein Transportschaden soll nicht Ihr Schaden sein! So verhalten Sie sich im Schadensfall richtig:

Wenn die Verpackung beschädigt ist, den Schaden auf dem Frachtbrief bescheinigen lassen. Anschließend Devita verständigen.

Wenn die Verpackung in Ordnung ist, der Inhalt aber beschädigt ist – sofort DEVITA schriftlich verständigen und, wenn möglich, digitale Fotos zusenden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch und / oder auf dem Rollator verwendet, um Warnungen und wichtige Sicherheitsinformationen zu kennzeichnen. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Informationen vertraut.



- **ACHTUNG!** Informiert Sie über gefährliche Situationen, die zu gefährlichen Verletzungen bis hin zum Tod führen können, wenn sie nicht vermieden werden. Dieses Symbol wird mit einem Ausrufezeichen in einem gelben Dreieck dargestellt.



- **OBLIGATORISCH!** Die Nichtbeachtung einer vorgeschriebenen Anweisung kann zu Verletzungen und / oder Schäden am Rollator führen. Dieses Symbol wird durch ein weißes Ausrufezeichen in einen blauen Kreis dargestellt.



- **VERBOTEN!** Dieses Zeichen kennzeichnet Aktionen, die unter keinen Umständen ausgeführt werden dürfen. Bei Nichtbeachtung verbotener Aktionen kann es zu Verletzungen und/oder Schäden am Rollator kommen. Dieses Symbol wird durch einen Schrägstrich in einem roten Kreis dargestellt.

Sicherheitssymbole

- Die folgenden Symbole kennzeichnen Warnungen, obligatorische Anweisungen oder verbotene Handlungen. Sie befinden sich in diesem Handbuch und/oder auf dem Rollator. Vergewissern Sie sich dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie den Rollator benutzen.



OBLIGATORISCH

- Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie den Rollator verwenden.
 - Ihr Rollator wurde mit grosser Sorgfalt entwickelt und hergesetellt, unsere Produkte zeichnen sich durch maximale Unterstützung des Nutzers und langjährige Zuverlässigkeit aus. Unsere Produkte dienen Ihrem Komfort und Ihrer Sicherheit nachhaltig. Wir prüfen und testen jeden Rollator vor dem Versand.

Achtung!

	Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Achtung, es besteht die Möglichkeit einer potentiellen Gefahrensituation für Sie selbst und andere.
	Vermeiden Sie es, Mobiltelefone, Walkie-Talkies, mobile Radios etc. zu benutzen, während Sie mit dem Elektrorollator Scopus fahren.
	Achtung, es besteht die Gefahr, sich die Hände zu quetschen.
	Verstauen Sie den Elektrorollator Scopus an einem sauberen und trockenen Ort; halten Sie ihn möglichst von Regen, Schnee, Eis, Salz und Wasser fern.
	Die Batterie enthält korrosive Substanzen.
	Es besteht das Risiko einer Explosion.
	Halten Sie Werkzeuge und andere metallische Gegenstände unbedingt von den Polen der Batterie fern. Andernfalls besteht das Risiko eines Kurzschlusses oder eines elektrischen Schocks.
	Entzündliche Substanzen, vermeiden Sie Kontakt mit offenem Feuer und spruhenden Funken. Transportieren Sie die Batterie niemals gemeinsam mit entzündlichen Substanzen oder Gegenständen.
	Entsorgung und Recycling

Achtung!

Verwenden Sie das Gerät niemals auf Treppen oder sehr steilen Hängen.

Überschreiten Sie niemals das maximale Nutzergewicht von 100 kg. Befördern Sie niemals eine zweite Person mit dem Elektrorollator Scopus. Fahren Sie niemals parallel oder am Hang (siehe Abbildung).

Versuchen Sie nicht, an einem Hang zu wenden.

Fahren Sie niemals an Hängen, die steiler als 15° sind, und lehnen Sie sich niemals nach vorne, um den Schwerpunkt zu verändern (siehe Abbildung).

Das Gerät ist nicht als Spielzeug für Kinder bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät nicht bei starkem Wind, Regen, Schnee oder sandigem Untergrund.

Lassen Sie das Gerät nicht aus großer Höhe fallen.

Schalten Sie Ihr Gerät immer aus, bevor Sie ein- oder aussteigen.

Seien Sie sich immer der örtlichen Gesetze und Regularien bewusst, die in Bezug auf die Nutzung von elektrischen Fahrzeugen im Straßenverkehr in Ihrem Gebiet gelten.

Nehmen Sie niemals Änderungen an der elektrischen Gehhilfe Scopus vor, ohne vorher den Hersteller zu konsultieren.

Lassen Sie Ihre Füße beim Fahren immer auf den Fußrasten.

Stellen Sie den Motor während der Fahrt nicht ab, halten Sie immer zuerst an. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

Bewegen Sie sich beim Bergauf- oder Bergabfahren immer sehr langsam.

Setzen Sie Ihren Scopus Scooter keinen übermäßig hohen oder niedrigen Temperaturen aus.

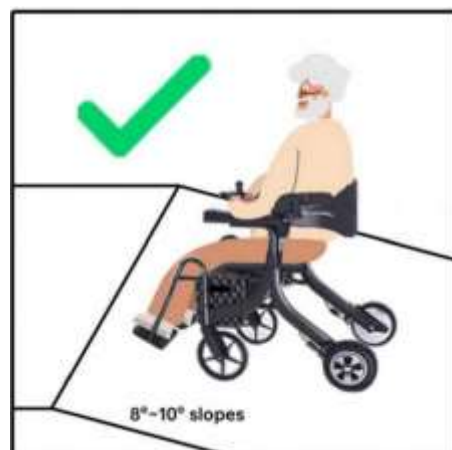
Haben Sie immer eine ungefähre Vorstellung davon, was sich hinter Ihnen befindet, bevor Sie rückwärts fahren und fahren Sie besonders langsam.

Vermeiden Sie schnelle, ruckartige Bewegungen, während Sie im Rollator sitzen.

Halten Sie Ihre Arme und Beine/Füße immer an den dafür vorgesehenen Stellen (Armlehnen und Fußstützen).

Senken Sie die Fußstütze immer ab, bevor Sie auf das Fahrrad auf- oder absteigen, um Stolperverletzungen zu vermeiden (siehe Abbildung).

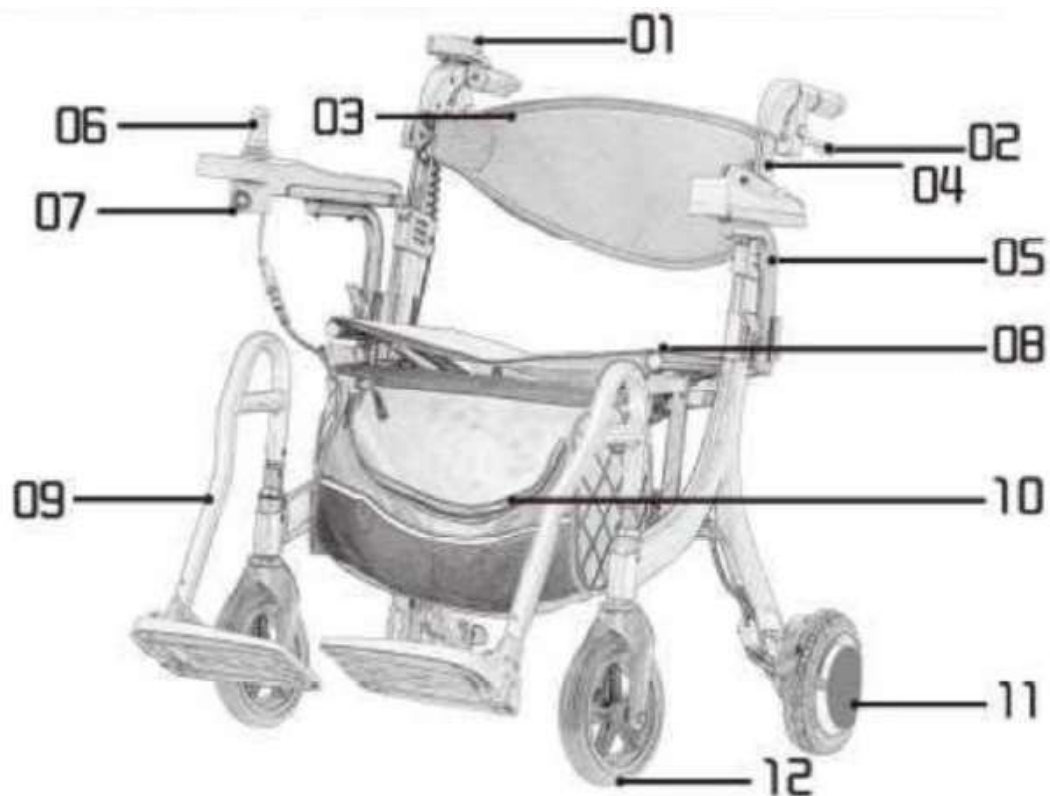
Bücken Sie sich niemals, um etwas zu greifen usw., da dies zu schweren Verletzungen führen kann (siehe Abbildung)



Technische Daten

Farbe	Schwarz
Modellbezeichnung	Elektrollator Scopus
Motor	Magnetischer Bürstenloser DC Motor
Motorleistung	2x 250 Watt (insgesamt 500 Watt)
Max. Benutzergewicht	100 kg
Gewicht (mit Batterie)	18,6 kg
Gewicht (ohne Batterie)	Ca. 18 kg
Max. Geschwindigkeit	6 km/h
Geschwindigkeitsstufen	3
Reichweite	20 km/h
Max. Steigung	15°
Wenderadius	95 cm
Batterietyp	Lithium-Ionen
Batteriekapazität	24 Volt / 10 Ah
Anzahl Batterien	1
Ladedauer	Ca. 4 Stunden
Joystick Controller	DC 24 Volt / 2 Ampere
Ladegerät	240 Volt 50-60 Hz
Bremssystem	Elektromagnetisch
Abmessungen Sitz	30x45 cm
Abmessungen	80x100x66 cm
Abmessungen (geklappt)	29x90x77 cm
Reifenmaterial	Polyurethane, Gummi
Vorderrad	20 cm / 8 Zoll
Hinterrad	20 cm / 8 Zoll
Rahmenkonstruktion	Aluminium

Sitzmaße: 30 x 45 cm



01 Hinterer Joystick	02 Handbremse	03 Rückenlehne
04 Höhenverstellung der Rückenlehne	05 Armlehne	06 Vorderer Joystick
07 Ladebuchse	08 Sitzfläche	09 Abklappbare Fußstützen
10 Transporttasche	11 Motor	12 Vorderrad

Auspacken und Aufbauen

Nehmen Sie zuerst den Scopus Scooter und alle Zubehörteile aus der Verpackung. Entfernen Sie alle Schutzfolien usw. Stellen Sie dann den Scopus Electric Roller aufrecht auf den Boden.

Ziehen Sie die Armlehnen nach oben, wie in der Abbildung dargestellt.



Legen Sie dann den Joystick auf die Armlehne. Entfernen Sie dazu zuerst die Feststellschraube und bewegen Sie dann den Joystick in die gewünschte Position.

Ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest an (siehe Abbildung).



Beachten Sie, dass Sie die Schraube immer lösen müssen, wenn Sie die Position des Joysticks verstellen möchten.

Setzen Sie dann den hinteren Joystick auf die dafür vorgesehene Schiene am entsprechenden Griff auf (Bitte Abbildung beachten). Sie müssen den Joystick dafür auf die Schiene heraufschieben.

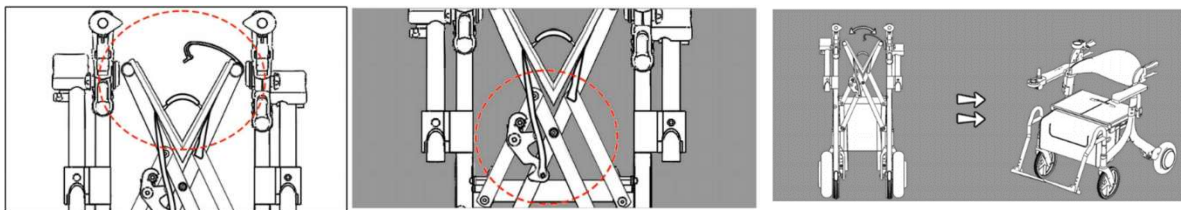


Klappen Sie dann die beiden Fußrasten aus. Ziehen Sie die Fußrasten dafür zunächst hoch, so dass sie frei schwingen. Bewegen Sie sie dann komplett nach vorne (in die Endposition) und lassen sie wieder einrasten (nach unten drücken). Klappen Sie zuletzt die Fußplatten herunter.



Den Elektrorollator Scorpis auseinanderklappen

Lösen Sie zunächst den Sicherheitsbügel, der den Stuhl zusammenhält, indem Sie ihn nach oben ziehen (siehe Abbildung). Anschließend können Sie den Rollator auseinanderklappen, indem Sie die beiden Seiten der Sitzfläche langsam nach unten drücken. Drücken Sie so weit, bis der Stuhl einrastet.

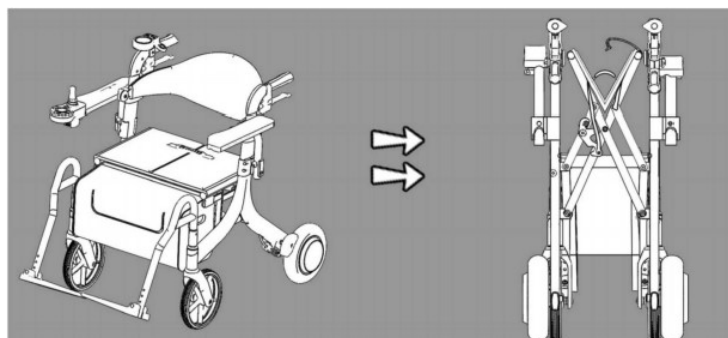


Sie können prüfen, ob der Stuhl komplett eingerastet ist, indem Sie ihn einmal leicht anheben. Die Rückenlehne können Sie frei hin und herschwingen.

So können Sie sich sowohl in Fahrtrichtung hinsetzen, als auch entgegen der Fahrtrichtung.

Den Elektrorollator Scorpis zusammenklappen

Gehen Sie in exakt entgegengesetzter Richtung vor, um den Elektrorollator Scorpis wieder zusammenzuklappen. Ziehen Sie zunächst die Schlaufe auf der Sitzfläche nach oben, wie in der Abbildung dargestellt. Dadurch löst sich der Sicherheitsbügel unter dem Sitz. Ziehen Sie die Schlaufe so weit hoch, bis der Rollator vollständig zusammengeklappt ist. Drücken Sie alternativ an den beiden Armlehnen, um den Rollator vollständig zusammenzuklappen. Der Sicherheitsbügel rastet dann automatisch ein, Sie sollten ein deutlich wahrnehmbares Klicken hören.

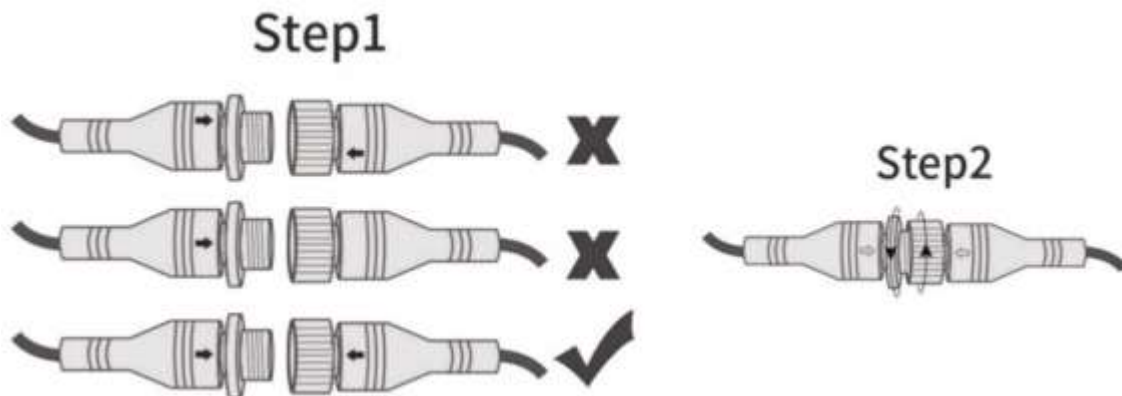


ACHTUNG

Stellen Sie immer sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie den Rollator zusammenklappen.

Die elektrischen Verbindungen überprüfen

Verbinden Sie zunächst den vorderen Joystick mit der Batterie. Die Kabel dafür befinden sich am Joystick bzw. unter der Armlehne. Verbinden Sie dafür die Kabelverbindungen wie in den Abbildungen dargestellt. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Stecker.



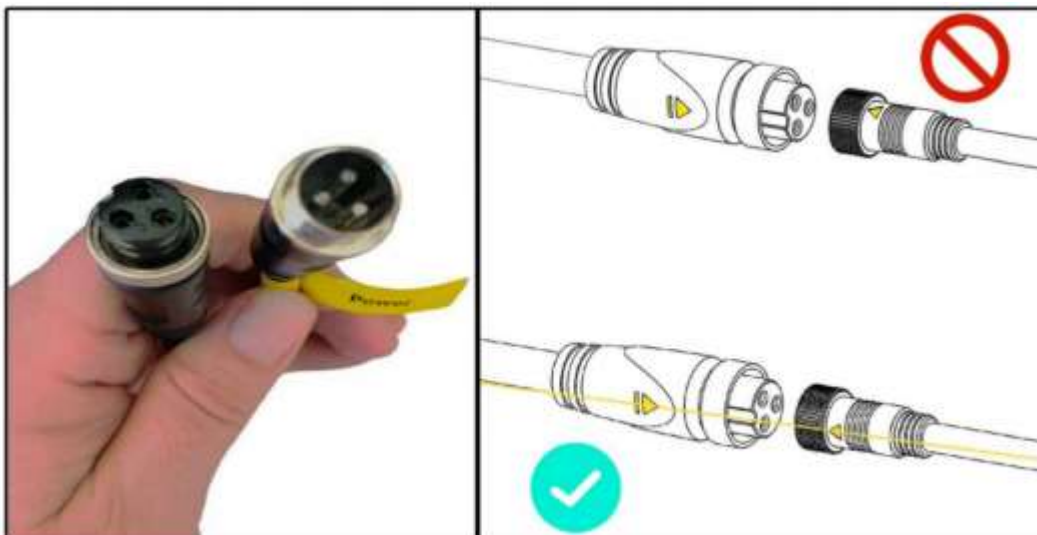
Verbinden Sie anschließend den hinteren Joystick mit der Batterie auf die gleiche Weise. Die Kabel befinden sich unter der Sitzfläche. Die Kabel sind dafür mit gelben Markierungen versehen. Achten Sie auch hier wieder auf die korrekte Ausrichtung der Stecker.

Verbinden Sie abschließend die beiden Motorenkabel mit der Steuereinheit, sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

ACHTUNG

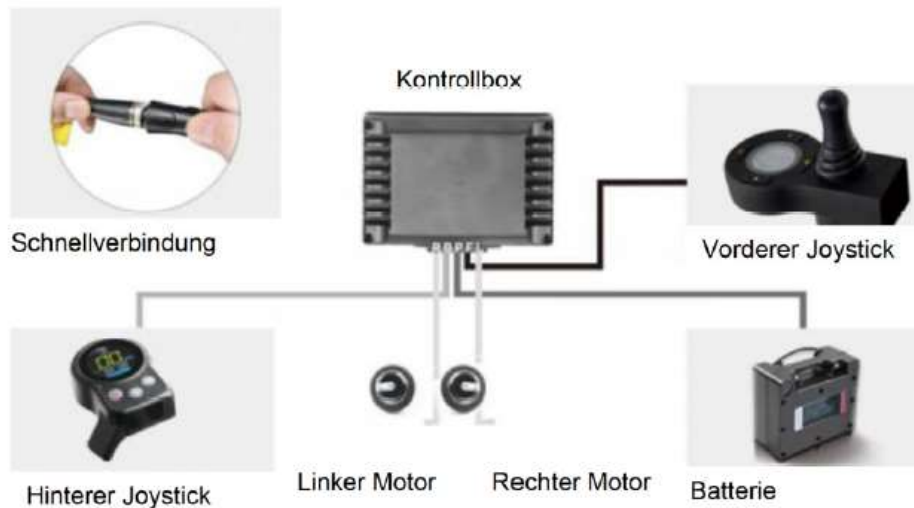
Achten Sie darauf, die Kabel nicht zu knicken oder anderweitig zu beschädigen.

Verbinden Sie die Kabel dann mit der Batterie. Die Batteriestecker sind 3-polig. Die Batterie befindet sich in der linken Tasche innerhalb der großen Transporttasche. Die Kontrollbox befindet sich in der rechten Tasche. Führen Sie die Kabel durch die Öffnung an der Hinterseite der Transporttasche. Verstecken und schützen Sie die Kabel sicher mit dem Klettverschluss.

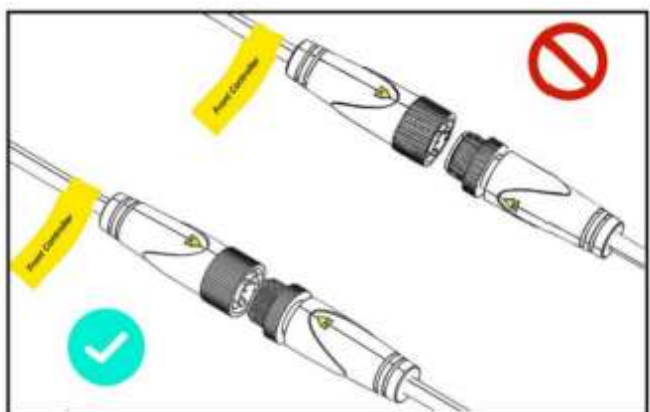


Übersicht über die Kabelverbindungen

Der Verbindungskreislauf des Elektrorollator Scopus sieht wie folgt aus:

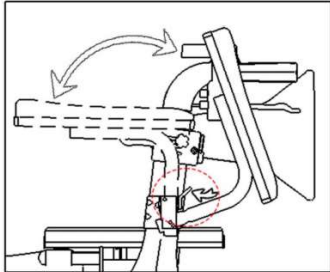


Verbinden Sie alle Kabel wie in diesem Diagramm dargestellt. Achten Sie auf die gelben Markierungen an den Kabeln (siehe Abbildung).

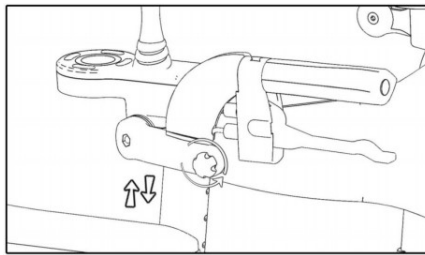
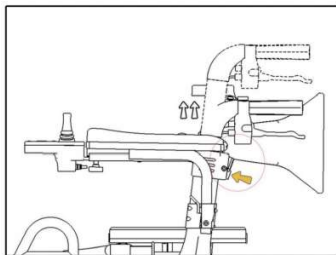


Armlehnen und Rückenlehne verstellen

Sie können die Armlehnen hochklappen, um das Einsteigen in das Gerät zu erleichtern. Betätigen Sie dazu zunächst den Arretierhebel unterhalb der Armlehne, um die Lehne zu lösen (siehe Abbildung). Ziehen Sie die Armlehne dann vertikal nach oben, bis sie vollständig zurückgeschwungen ist. Sie können nun bequem in den Elektrorollator Scopus einsteigen.

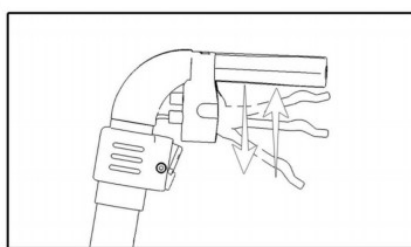
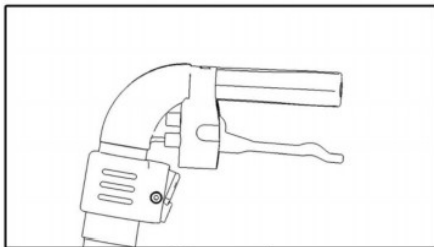


Um die hinteren Schiebegriffe zu verstellen, lösen Sie zunächst die Arretierung, wie in der Abbildung dargestellt. Ziehen Sie die Griffe dann wie gewünscht nach oben und lassen sie dann wieder einrasten. Die Höhe der Rückenlehne verstellen Sie, indem Sie zunächst die Arretierschraube (siehe Abbildung) lösen und die gewünschte Einstellung vornehmen. Ziehen Sie die Schraube dann wieder an.



Handbremsen

Der Elektrorollator Scopus verfügt über zwei Handbremsen, mit denen Sie jederzeit manuell bremsen können. Dadurch wird Ihre Sicherheit und Stabilität massiv erhöht. Sie können die Handbremsen sowohl nutzen, wenn Sie den Scopus als manuellen Rollstuhl benutzen, als auch wenn Sie ihn als Rollator benutzen. Die Handbremsen können auch fixiert werden, so dass sie als Feststellbremse fungieren. Drücken Sie die Handbremse dafür nach unten, bis diese einrastet.



Über den vorderen Joystick steuern Sie Ihren Elektrorollator Scopus und erhalten sämtliche Informationen, die Sie benötigen, über ein LCD-Display. Sie können das Gerät ein- und ausschalten, die Geschwindigkeit verringern und erhöhen sowie einen Signalton absetzen.

Aufbau des vorderen Joysticks:

Vorderer Joystick



Der Elektrorollator Scopus wird über einen 360°-Joystick gesteuert. Drücken Sie den Joystick einfach in die Richtung, in die Sie fahren möchten. Sobald Sie den Joystick loslassen, bremst das Gerät automatisch ab.



ACHTUNG

Lassen Sie immer besondere Vorsicht walten, wenn Sie mit dem Elektrorollator Scopus fahren. Besonders dann, wenn Sie noch lernen, mit dem Gerät umzugehen. Sie benötigen eine Weile, um sich an das Gerät zu gewöhnen. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich an die Sensibilität der Steuerung zu gewöhnen.

Der Elektrorollator Scopus verfügt über insgesamt drei Geschwindigkeitsstufen, bis zu einer Maximalgeschwindigkeit von 6 km/h. Die jeweils eingestellte Geschwindigkeitsstufe wird Ihnen bequem im Display dargestellt.

Aufbau des hinteren Joysticks:



Der hintere Joystick verfügt über zwei verschiedene Modi: Den **Unterstützungs-** sowie den **Widerstandsmodus**. Der Unterstützungsmodus unterstützt Sie beim Vorwärtskommen, während der Widerstandsmodus einen gewissen Fahrwiderstand bietet, der das Gerät bremst. Das ist sehr hilfreich, wenn Sie beispielsweise bergab fahren.



Sowohl der Unterstützungsmodus als auch der Widerstandsmodus haben drei verschiedene Geschwindigkeitsstufen, die Sie über den hinteren Joystick einstellen können.



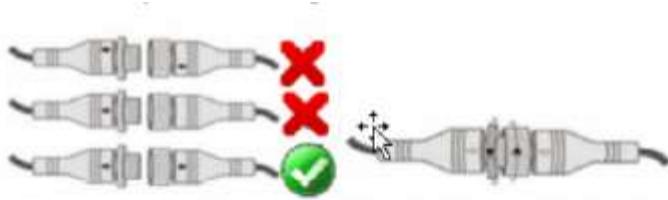
ACHTUNG

Nach 5 Sekunden verriegelt sich der Elektrorollator Scopus automatisch. Sie sehen dann die Anzeige "LL" auf dem Display. Berühren Sie dann den Sensor am Handgriff, um das Gerät wieder zu entsperren (siehe Abbildung).



Aufladen der Batterie

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die Batterie korrekt angeschlossen ist und alle Kabelverbindungen sicher verstaubt sind (siehe Abbildung). Die Anschlüsse sind dementsprechend gekennzeichnet.



ACHTUNG

Ein falsches, gewaltsames Verbinden kann die Stecker dauerhaft beschädigen.

Laden Sie den Elektrorollator Scorpis über die Ladebuchse, die sich am Joystick befindet (siehe Abbildung). Benutzen Sie dazu das mitgelieferte Ladekabel. Die Ladedauer beträgt ca. 3 Stunden.



Sie sehen an Ihrem Ladegerät ein grünes LED-Lampchen blinken, das anzeigt, dass der Akku voll aufgeladen ist (siehe Abbildung). Sie können das Ladekabel dann abziehen.



ROT—Die Batterie ist vollständig entladen

ORANGE—Die Batterie wird gerade aufgeladen

GRÜN—Der Ladevorgang ist abgeschlossen

Informationen zur Batterie

Die Batterie Ihres Elektrorollator Scopus erfüllt sämtliche Vorgaben nach UN38.3 IATA und kann im Flugzeug transportiert werden. Sie müssen die Batterie dafür aus dem Gerät entnehmen und im Handgepack transportieren.



ACHTUNG

Wenn Sie das Gerät für eine längere Zeit (ca. 2 Monate) nicht benutzen, dann sorgen Sie dafür, dass die Batterie regelmäßig aufgeladen wird. Ansonsten kann die Batterie ernsthaft Schaden nehmen.



ACHTUNG

Setzen Sie die Batterie und Ladegerät weder extremer Hitze noch Kalte aus und bewahren sie ausschließlich in trockenen Räumen auf. Andernfalls können die Teile ernsthaft beschädigt werden.

ACHTUNG

Benutzen Sie ausschließlich originale Ladegeräte von Devita, um die Batterie aufzuladen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Es gelten folgende Gewährleistungsbestimmungen:

Der Verkäufer gewährt die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Bei Feststellung eines Mangels sind Sie verpflichtet, diesen unverzüglich der Devita GmbH zu melden. Schaden infolge unsachgemäßer Handhabung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäßer Montage, unzureichender Pflege, Gewaltanwendung oder normaler Abnutzung fallen nicht unter diese Gewährleistung. Der Hersteller haftet nicht für ursächliche Schäden oder Folgeschäden jedweder Art, es sei denn, dass eine derartige Haftungsbegrenzung vom Gesetzgeber ausdrücklich untersagt ist. Es steht im Ermessen des Herstellers, die Gewährleistung durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu erfüllen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei nicht berechtigter Gewährleistungseinsendung behält sich der Hersteller vor, die Rücksendung unfrei vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Rücksendung nur das komplette Gerät (es dürfen keine Teile aus dem Verpackungs-Lieferumfang fehlen) an den Spediteur übergeben werden kann. Da aus Gewichtsgründen eine Rücksendung per Post vielleicht nicht möglich ist, setzen Sie sich für technische Auskünfte und Beratung zunächst mit der u.a. Serviceadresse in Verbindung. Um die Ware im Falle einer Reparatur oder Retoursendung ausreichend zu schützen, bitten wir Sie, falls möglich, die Originalverpackung für die Dauer der Garantiezeit aufzubewahren. Bitte kontaktieren Sie in jedem Fall unbedingt vorab unseren Kundendienst.

Anfallende Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit inklusive dem Versand sind kostenpflichtig.